

Inventarium Nr. 1566 – Mr. Georg Herburger Witwe, Anna Barbara Ilg (* 4.9.1709, + 19.2.1785)
(Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

Seite 1:			
Inventarium			
Über die Verlassenschaft der verstorbenen Anna Barbara Ilgin, alß deß Mr. Jo. Georg Herburgers seel. Wittib im Oberdorf ruck gelassenen Vermögen, auf Dato 14tn May 1785. durch, und in Gegenwarth Hl. Amts - Aman Franz Martin Rhomberg und Jo. Kaspar Zum Tobel Ghtschber, dan die zwey Söhn Franz Joseph, und Martin Herburger, auch Dochterman David Zoppel mit seinem Beystand Mr. Joseph Zoppel, und Martin Luger als gewesten Vogt der Erblasserin seel. ein Ghtliche Theilung vorgenommen, allwo anforderist daß Vermögen alß Ausgaab beschrieben, und sohin ab getheilt wie hernach folgt. alß.			
	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Activstand			
Erstlich soll der Sohn Franz Joseph Herburger. Lauth Mütterlicher Verordnung de dato 4tn Xbris 1769 um daß halbe Stucke Gut in der Breite, hat am Maß lauth Meßzedl 3 Viertel 46 Schritt 1 Schuch Boden á 50fl	155	45	3
Ferners sol er um daß halbe Stucke Gut im oberen Weißachar eben Falß lauth obig an gemerckter Verordnung, hat am Maß 1 Viertel, 1 Virling, und 14 Schrit lt. Meßzedl á 50fl macht	64	11	3
Ferners Solle er lauth Vermögens Brief de dato 1tn Juni 1769. schuldig in die Massen	100	-	-
	319	57	2

Seite 2:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Übertrag	319	57	2
Der Sohn Martin Solle gleich Falß wie sein Brueder Franz Joseph laut Vorstehend mütterlicher Verordnung um daß halbe Stucke Gut in der Breirte Pr.	155	45	3
Ferners um daß halbe Stucke Gut im Weißachar	64	11	3
Dan soll er in die Massen schuldig wie sein Brueder Ca.	100	-	-
Bey an gemerckter Verordnung sind sie bede Brüeder gehalten geweßen annoch 52 H: Meßen für die Mutter seel. leßen zu lassen, welche sie laut Schein de dato 12tn Jan. 1778. haben leßen lassen.			
Der Dochterman David Zoppel Solle besag Vermögensschein Sub Dato 1tn Juny 1769 in die Massen schuldig wegen überlaßner Fahrnis, und Gut wie seine Schwäger Ca.	100	-	-
und Zinß mit M: 81 laut mit ihme unterm 29tn Xbris 1781. gepflogner Rechnung – 40fl dan von 81. biß und mit ein schluß M: 84 – 15fl 55fl			
hiran hat er bezahlt 50fl restirt	5	-	-
Ferners Solle er das die Schwiger Muetter seel. für ihne bey Mr. Jo. Georg Luger im Oberdorf lauth Schein bezahlt	20	-	-
Dan an Zinß laut obig gepflogner Rechnung von 81. biß M: 84	3	-	-
Summa	767	55	-

Seite 3:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Bey vorstehenden Vermögen ist an Außgab verhanden wie folgt.			
Erstlich dem Sohn Franz Joseph Herburger wegen bezaltn Bestattnis, und Funeral Kösten auch Jahrzeit der Mutter seel. laut Schein	14	35	-
Dem gewesten Vogt Martin Luger für bar gegebenen Geld Laden Wahr, bezaltn Theilungs Kösten und daß er dem Franz Joseph Herburger 5fl Zinß zu ruck zu bezahlen hat zusammen	14	50	-
Dem Dochterman David Zoppel für hergebene 2 $\frac{3}{4}$ Pf. Schmalz á 16x samt 1fl Bargelt	1	44	-
	31	9	-
Wan also obstehende Forderung oder Außgab Pr. 31fl 9x von dem Vermögensstand Pr. 767fl 55x abgeschlagen wird so zeigt sich daß an reinen Vermögen zum vertheillen verbleibt Pr. Betrieft also auf 3 Theill iedem Pr. – 245fl 45x 1 $\frac{1}{3}$ d	736	46	-

Seite 4:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Der Sohn Franz Joseph Herburger Soll wie vorstehet in die Massen schuldig Hieran gebührt ihm Erbgueuth 245fl 45x 1d samt 14fl 35x so er zu fordern gehabt zusammen	319 260	57 10	2 1
	59	47	1
Wird angewißen dem gewesten Vogt Mr. Martin Lueger Dem Schwager David Zophel Falt Zinß M: 85	14 44	50 57	- 1
	59	47	1
Der Sohn Martin Herburger Soll in die Erbs Massen wie vorstehet zu thuen schuldig Hieran gebührt ihm Erbgueuth	319 245	57 35	2 1
	74	22	1
Wird angewißen Dem Schwager David Zopel Falt Zinß M: 85	74	22	1

Seite 5:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Dem Tochterman David Zoppel gebührt Erbgueuth samt 1fl 44x so er zu fordern gehabt zusammen	247	19	2
Hat Solches ein zu Nehmen Erstlich bey ihm selbst wie vorstehet	128	-	-
Bey dem Schwager Franz Joseph Herburger Ca. Falt Zins M: 85	44	57	1
Bey dem Schwager Martin Herburger Ca. Falt Zinß M: 85	- 74	- 22	- 1
	-	-	-
	247	19	2
hievon gebührt ihm Vatter der 3tn Theil deß zu geschriebenen Erbgut Vermög Pflicht Theill für aigen Pr. 12fl 19x 2d So dan von dem übrigen Vermögen so dem übrigen Vermögen seinen Kindern laut Verordnung zu gehört hat er und sein Eheweib die Leben Längliche Nuznießung Wie man zu heütigen Erbs Verloßungsschafts Abhandlung			

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 6:			
Schreiten wolte, hat sich der Davit Zoppel mit seinem Beystand Joseppel, weg begeben, und wieder die Abtheilung durch protestirt So man gleich wohlten, da ohne hin dießer Tag hie zu angesehen worden, mit Verfaßung eines Inventari, und Abtheilung eins weilen vorgenommen worden.			
NB es ist zu wissen daß nach der Theilung die bede Gebrüder Franz Joseph und Martin Herburger die zwei gemeinsame Stücke Gut in der Breite und Weisacher vertheilt wobey der Franz Joseph auf der Breite den ganzen Hag zu erhalten übernommen, anbey aber noch hat derselbe dem Bruder Martin noch hinaus zu bezahlen pr Falt Zins M: 85	20 1	- -	- -
so anhero zum künftigen Bricht vermerkt und ein gesez worden den 25tn Merz 1786			

Seite 7: unbeschrieben

Seite 8:

Inventarium

Yber die Verlassenschaft des Mr. Jo. Georg Herburgers seel. Wittib Anna Barbara Ilgin im Oberdorf, so abgefaßt worden den 14tn May 1785.

Expedirt

No. 1566.